



M1 Ist das ein Wunder?

	Das ist ein Wunder	Das ist kein Wunder
Schlagzeile: Wunder in Bayern: Autofahrerin überlebt 60-Meter-Sturz von Klippe. Dann stieg sie aus und ging nach Hause.		
Aus einem Weizenkorn wächst ein Halm mit einer Ähre, die wieder viele, viele Weizenkörner hat.		
Bei einem Sportfest gewinnt die Person, mit der vorher niemand gerechnet hat.		
Ein an Krebs erkrankter Mensch, den die Ärzte aufgegeben haben und der nach deren Meinung nur noch wenige Wochen zu leben hat, fährt nach Lourdes (ein bekannter Wallfahrtsort in Südfrankreich), taucht im Wasser der dortigen Grotte (Höhle) unter und lebt anschließend noch viele Jahre.		
Bei einem Unfall verliert jemand seinen Arm. Die Ärzte nähen ihn sofort wieder an, und der Arm funktioniert wieder.		

M2 Definition(en) von „Wunder“

Ein Wunder ist ein Ereignis, das außergewöhnlich ist und den Naturgesetzen bzw. allen bisherigen Erfahrungen widerspricht. Es erregt Staunen und wird einer göttlichen Macht bzw. übernatürlichen Kräften zugeschrieben.

Ein Wunder erregt große Bewunderung und Staunen, weil es in seiner Art und Vollkommenheit das Gewohnte / Übliche weit übertrifft.



M1 Abschiedsbrief des Klassenlehrers

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a,

es freut mich, dass ihr in den letzten zwei Jahren meine Klasse gewesen seid. Ich finde es toll, wie zuverlässig und hilfsbereit ihr euch verhaltet. Oft übernehmt ihr Aufgaben, die ihr eigentlich gar nicht machen müsstet. Vielen Dank dafür! Schön ist auch, dass ihr euch immer so große Mühe gebt und so gut mitmacht. Ihr werdet immer besser! Macht weiter so! Das Schreiben von Aufsätzen müsst ihr noch etwas üben; aber bei eurem Fleiß wird sich das sicher verbessern! Ich wünsche euch für das kommende Schuljahr viel Erfolg und alles Gute. Und vielleicht sehen wir uns in einem anderen Fach wieder.

Viele Grüße,
euer/eure Klassenlehrer/in, Herr/Frau Schmidt

M2 Jesus-Worte (z. B. im Film „Der Mann der 1000 Wunder“)

1. Kommt alle zu mir, die ihr durstig seid. (vgl. Mt 11,28)
2. Ich baue jetzt an etwas Neuem – an Gottes Königreich – im Himmel und auch auf Erden. (vgl. Offb 21,5)
3. Bittet, so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr finden. Klopft an, so wird euch aufgetan. (vgl. Mt 7,7-8)
4. Wenn ihr euch an meine Worte haltet, seid ihr wie ein sehr weiser Mann, der sein Haus auf Felsen gebaut hat. (vgl. Mt 7,24)
5. Ich bin nicht gekommen, um gute Menschen zur Reue aufzufordern, sondern nur die Sünder. (vgl. Mt 9,13)
6. Nehmt erst den Balken aus eurem eigenen Auge, und dann könnt ihr eurem Bruder helfen, den Splitter aus seinem Auge zu entfernen. (vgl. Mt 7,5)
7. Wenn ihr euch nicht von Grund auf ändert und nicht werdet wie kleine Kinder, werdet ihr niemals in das Himmelreich kommen. (vgl. Mt 18,3)
8. Du musst mit deinem ganzen Herzen auf Gott, deinen Herrn, vertrauen. (vgl. Mt 22,37)
9. Du musst deinen Nächsten ebenso lieben wie du dich selbst liebst. (vgl. Mt 22,39)
10. Der Menschensohn ist gekommen, um sein Leben hinzugeben und er ist gekommen, die Verlorenen zu retten und sich für sie zu opfern. (vgl. Lk 19,10)
11. Im Haus meines Vaters gibt es sehr viele Wohnungen. Eines Tages kannst du für immer bei mir sein. (vgl. Joh 14,2)
12. Aber noch glücklicher werden die sein, die an mich glauben, ohne dass sie mich gesehen haben. (vgl. Joh 20,29)
13. Geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern. Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. (vgl. Mt 28,19)
14. Und ich werde immer bei euch sein, bis ans Ende aller Tage. (vgl. Mt 28,20)



M3 Jesus lehrt und predigt.



Arbeitsaufträge:

1. Schau dir die Jesus-Worte genau an und wähle das, das dich in diesem Moment besonders anspricht bzw. das dir wichtig erscheint. Begründe anschließend deine Wahl.
2. Beschreibe, wie sich die Welt in deiner Umgebung ändern würde, wenn alle so handeln würden. Vergleiche mit dem aktuellen Zustand.
3. Beschreibe, welche Schwierigkeiten auftreten, wenn man versucht, sich an dieses Jesus-Wort zu halten.
4. Schreibe dein gewähltes Jesus-Wort in schöner Schrift, am besten farbig, in die abgedruckten Buchstaben. Gestalte anschließend das ganze Wort farbig.

1 Mein Jesus-Wort:

Begründung für die Entscheidung:

2 Die Welt bei Beachtung dieses Jesus-Wortes:

Veränderungen zum aktuellen Zustand:

3 Schwierigkeiten bei der Umsetzung dieses Jesus-Wortes:

4

JESUS